

⊕ Drei Fragen an Achim Post: „Die Landesgruppe muss eine gewichtige Rolle spielen“

Karsten Versick am 25.09.2015 um 00:06 Uhr

Minden/Berlin (mt). Die Landesgruppe der nordrhein-westfälischen SPD-Bundestagsabgeordneten wird - wie berichtet - künftig vom heimischen Parlamentarier Achim Post geführt. Im Gespräch mit dem Mindener Tageblatt erläutert er die Motivation für seine Kandidatur und seine wichtigsten Aufgaben im neuen Amt.

Herzlichen Glückwunsch zur Wahl! Was hat Sie bewogen, für dieses Amt zu kandidieren?

Danke für die Glückwünsche. Ausschlaggebend für meine Kandidatur waren Kolleginnen und Kollegen aus allen Regionen Nordrhein-Westfalens, die mich ermuntert hatten anzutreten. Nur mit der Unterstützung aus dem ganzen Land kann man diese Aufgabe meistern.

Sie führen jetzt die mit 52 Abgeordneten größte und mächtigste Landesgruppe der SPD-Abgeordneten im Deutschen Bundestag. Wo sehen Sie Ihre Hauptaufgaben in dieser neuen Funktion?

Wichtig ist mir vor allem: Die NRW-Landesgruppe muss bei den anstehenden Entscheidungen im Bund eine gewichtige Rolle spielen. Das gilt von der Bewältigung der Flüchtlingsfrage über die Kommunal Finanzen bis hin zu einer besseren Verkehrsinfrastruktur. Dabei liegt mir die Zusammenarbeit mit Ministerpräsidentin Hannelore Kraft und ihrem Kabinett sowie mit der SPD-

Bundestagsfraktion und der SPD-Landtagsfraktion mit ihren Vorsitzenden Thomas Oppermann und Norbert Römer besonders am Herzen.

Sie haben sich in einer Kampf Abstimmung gegen den bisherigen Amtsinhaber Axel Schäfer durchgesetzt. An dessen Führungsstil soll es zuletzt Kritik gegeben haben. Was wollen Sie anders machen als Ihr Vorgänger?

Ich habe meinem Vorgänger Axel Schäfer aus Bochum für seine gute Arbeit gedankt. Zu meinem Führungsstil: Am wichtigsten sind Bodenhaftung, Realismus und Zuversicht. Dann können wir für uns in Nordrhein-Westfalen viel erreichen.

URL: http://www.mt.de/lokales/minden/20579005_Drei-Fragen-an-Achim-Post-Die-Landesgruppe-muss-eine-gewichtige-Rolle-spielen.html

Copyright © Mindener Tageblatt 2015

Texte und Fotos von MT.de sind urheberrechtlich geschützt.
Weiterverwendung nur mit Genehmigung der Chefredaktion.